
Vorhaben: Gleichstellungsorientiertes Qualitätsmanagement in
Berufungsverfahren

Projektleitung: Dr. Christine Färber

Web-Adresse: www.competence-consulting.de

Ausführende Stelle: Competence Consulting, Christine Färber

Förderkennzeichen: 01FP0507

Laufzeit: 01.10.2005 – 31.12.2006

Ziel der empirischen Untersuchung ist die Analyse der Gleichstellungswirkung von Berufungsverfahren in ihrer konkreten ablaufbezogenen Ausgestaltung. Damit sollen Ursachen erforscht werden, die zur Auswahl von Bewerbern und Bewerberinnen führen. Bisher wurden geschlechterbezogene Auswahlprozesse nur in Hinblick auf das Ergebnis der Geschlechterquote bei Berufungen untersucht, nicht aber die konkrete Praxis in Berufungsverfahren. Im Vorhaben werden die formalen und informellen Aspekte der Verfahrensgestaltung bei Berufungen untersucht. Die einschlägigen Gesetze und weiteren Leitlinien und Satzungen der Länder und Hochschulen werden analysiert und als Übersicht zusammengefasst. Im Anschluss werden 20 Expertinneninterviews mit den Auswählenden bei Berufungsverfahren, darunter 10 Berufungskommissionsvorsitzende und 10 Frauen- oder Gleichstellungsbeauftragte und weitere 20 Interviews mit Auszuwählenden in Berufungsverfahren, davon 15 mit Frauen und 5 mit Männern, geführt. Dabei werden Chancen und Probleme identifiziert, Berufungsverfahren qualitativ und gleichstellungswirksam auszugestalten. Das Ergebnis wird als Forschungsbericht publiziert.